

welchem Einzelbauer er zu sprechen hat, um ihn als Mitglied für die LPG zu gewinnen. Die Aufklärungseinsätze werden ebenfalls gemeinsam durchgeführt. Die politischen Tagesfragen stehen im Vordergrund bei allen Beratungen.

Diese Zusammenarbeit wirkte sich positiv auf die Arbeitsorganisation und die Arbeitsdisziplin aus, und es entwickelte sich eine Bereitschaft zur Solidarität, die auch die Parteilosen mitriß. In der diesjährigen Hackfruchtpflege waren an den Regentagen wegen zu großer Nässe die Arbeiten auf dem Felde mit den Maschinen nicht möglich. Lier führten die Genossen der Traktorenbrigade und der LPG „Neues Leben“ mit der Handhacke einen Einsatz durch, dem sich darauf alle Traktoristen und Genossenschaftsbauern anschlossen. Die Genossen hatten bewiesen, daß sie nicht nur den Traktor meistern, sondern auch mit der Handhacke dem Unkraut zu Leibe rücken können. In der Erntekampagne sind auch unsere Verwaltungskräfte dem Ruf der Partei gefolgt und haben tatkräftig geholfen, die Ernte verlustlos einzubringen. Alle Brigaden stellten ein Prozent ihres Bruttoeinkommens dem Nationalen Aufbauwerk zur Verfügung.

Unsere Brigaden haben den Beschlüssen des V. Parteitages durch neue gute Taten für unsere gemeinsame sozialistische Sache zugestimmt. Viel Initiative zeigten dabei unsere Genossen. Als der V. Parteitag in den Brigadeversammlungen ausgewertet wurde, waren es die Genossen der Brigade I, die alle Brigaden zu einem Wettbewerb aufriefen, dessen Ziele waren, die Kosten zu senken, eine einwandfreie Qualitätsarbeit zu erreichen, den Anteil der Arbeit in der zweiten Schicht zu erhöhen, die Silomaisernte gut vorzubereiten und die Quartalspläne überzuerfüllen. Dieser Wettbewerbsaufruf fand starken Widerhall in den Brigaden. Die Traktoristen erklärten sich bereit, auf der Grundlage des Kleether Wettbewerbs die genossenschaftliche Produktion so zu unterstützen, daß die Erträge erhöht und durch qualitativ gute Feldarbeit bessere Voraussetzungen für die Ernte im nächsten Jahr geschaffen werden.

Etwas Neues zeigt sich in den Verpflichtungen der Traktoristen. Sie wollen die Planleistungen nach der Mamai-Methode auf den Tag aufschlüsseln und regelmäßig auswerten. Dabei ist es erforderlich, daß die Wirtschaftsfunktionäre der MTS durch exakte Planaufschlüsselung unseren Traktoristen die größtmögliche Hilfe leisten. In diesen Verpflichtungen wird auch gesagt, wie die systematische und beharrliche Überzeugungsarbeit unter den werktätigen Bauern geleistet werden muß, um sie für den Eintritt in die LPG zu gewinnen.

Getragen von der hohen Verantwortung für die Erfüllung der Beschlüsse des V. Parteitages forderte die Parteileitung in einem offenen Brief von allen Traktoristen, zu Ehren der Volkswahlen und des 40. Jahrestages der Novemberrevolution Hochleistungsschichten zu fahren, damit wir als Stützpunkt der Arbeiterklasse auf dem Lande die gestellten politischen und wirtschaftlichen Aufgaben vorbildlich erfüllen und damit unseren Beitrag zur Stärkung unseres Arbeiter- und Bauern-Staates und zum Sieg des Sozialismus auf dem Lande leisten.

Hellmut Winter

Parteisekretär in der MTS Gräfontonna, Kreis Langensalza